



Bericht zum 1. Halbjahr 2014

01. August 2014

Design Hotels AG veröffentlicht Bericht zum 1. Halbjahr 2014

- **Umsatz um 7 Prozent auf 7,23 Mio. Euro gesteigert**
- **EBITDA steigt um 158 Prozent auf 663.000 Euro**

Berlin – Die Design Hotels AG (m:access, München: LBA; ISIN: DE0005141006) veröffentlicht heute die Ergebnisse des ersten Halbjahres 2014 nach HGB.

Die wichtigsten Kennzahlen im Konzern:

Der **Umsatz** stieg in den ersten sechs Monaten 2014 um rd. 7 Prozent auf 7,23 (Vj. 6,74) Mio. Euro. Die Buchungskommissionen, mit knapp 47 Prozent weiterhin größter Umsatzbereich, legten ebenfalls um rund 10 Prozent auf 3,37 (3,05) Mio. Euro zu. Die Erlöse aus Mitgliedsgebühren stiegen um 7 Prozent auf 1,66 (1,55) Mio. Euro. Der Umsatz im Bereich Marketing Products/Consulting ist um knapp 3 Prozent auf 2,2 (2,14) Mio. Euro gewachsen.

Die **Rohertagsmarge** konnte im ersten Halbjahr mit 68 (65) Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum leicht zulegen.

Das **Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen** (EBITDA) belief sich im gesamten ersten Halbjahr 2014 auf 663.000 (257.000) Euro, was einer Steigerung von ca. 158 Prozent entspricht.

Das **Ergebnis vor Steuern und Zinsen** (EBIT) lag im ersten Halbjahr 2014 bei 511.000 Euro gegenüber 152.000 Euro im Vorjahreszeitraum.

Das **Ergebnis nach Steuern** belief sich auf 372.000 Euro, gegenüber 47.000 Euro im Vorjahreszeitraum. Das **Ergebnis je Aktie** belief sich auf 0,04 (0,01) Euro.

Zum 30. Juni 2014 verfügte Design Hotels über **liquide Mittel** in Form von Bargeld und kurzfristig verfügbaren Einlagen in Höhe von 4,67 Mio. Euro gegenüber 4,41 Mio. Euro zum 31. Dezember 2013. Das **Eigenkapital** belief sich zum Ende des Berichtszeitraums auf 5,49 Mio. Euro gegenüber 5,12 Mio. Euro zum Beginn des Geschäftsjahres. Die Bilanz der Gesellschaft ist weiterhin frei von Bankverbindlichkeiten und nennenswerten Firmenwerten.

Weiterführende Erläuterungen:

CEO Claus Sendlinger kommentierte: „Wir konnten unseren Wachstumskurs in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2014 erfolgreich fortsetzen und erneut in allen drei Hauptgeschäftsbereichen einen Anstieg der Ergebnisse verzeichnen. Insbesondere die Steigerung bei den vermittelten Buchungen und den daraus resultierenden Kommissionen bestätigt uns in unserer Strategie des qualitativen Wachstums sowie unserer Strategie zur Kundenbindung. Die erzielten Ergebnisse haben uns einmal mehr verdeutlicht, dass wir auch mit dem Ausbau unseres Produkt und Service Portfolios den richtigen Kurs eingeschlagen haben, und damit erfolgreich auf die individuellen Bedürfnisse unserer Mitgliedshäuser reagiert haben.“

„Um unser Geschäft zukünftig international signifikant auszubauen, haben wir im Juni diesen Jahres einen Beherrschungsvertrag mit unserer Mehrheitsaktionärin, der Starwood Hotels & Resorts, Incorporated, geschlossen, welchem in der Hauptversammlung am 21. Juli 2014 zugestimmt wurde. Damit wollen wir eine verlässliche Basis für die Entwicklung einer Zusammenarbeit, Abstimmung und Integration schaffen und die strategische Weiterentwicklung der Design Hotels AG unterstützen. Zum jetzigen Zeitpunkt bedarf der Vertrag zu seiner Wirksamkeit noch der Eintragung im Handelsregister.“

„Der Beherrschungsvertrag wird keine Auswirkungen auf das operative Geschäft in 2014 haben. Lediglich die Kosten dafür fließen in unsere Gewinn- und Verlustrechnung bei den Verwaltungskosten ein. Wir schauen dem Jahresende positiv entgegen und halten an unseren zu Beginn des Jahres gesteckten Zielen der Umsatz- und Ergebnissteigerung für das Jahr 2014 fest“, so Sendlinger abschließend.

Konzernlagebericht mit detaillierten Kennzahlen des 1. Halbjahrs 2014:

Geschäfts- und Rahmenbedingungen Anhaltender Aufschwung in der Reisebranche

Die Welttourismus-Organisation (UNWTO) hat in ihrem Juli Bericht 2014 die weiterhin positive Entwicklung der internationalen Tourismusindustrie vermeldet. Weltweite Ankunfts zahlen sind um 5 Prozent gestiegen und konnten damit an die Entwicklung des vergangenen Jahres anknüpfen. Das größte Wachstum konnte in den Regionen Asien-Pazifik und Amerika verzeichnet werden. Auch für das restliche Jahr 2014 sagen die Experten der Organisation ein Wachstum von 4 – 4,5 Prozent voraus.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage Gute Umsatzentwicklung im ersten Halbjahr

Der **Gesamtumsatz** stieg im ersten Halbjahr 2014 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 7 Prozent auf 7,23 (6,74) Mio. Euro. Alle drei Haupteinnahmequellen, bestehend aus Mitgliedsgebühren, Buchungskommissionen und Marketing Products/Consulting, konnten in den ersten sechs Monaten des Berichtsjahres gesteigert werden.

Der größte Umsatzbereich, die Buchungskommissionen, erhöhte sich um etwa 10 Prozent und konnte damit das höchste Wachstum verzeichnen. Der Wert der vermittelten Übernachtungen stieg um ca. 17 Prozent, die Zahl der vermittelten Buchungen erhöhte sich um etwa 18 Prozent.

Die Erlöse aus Mitgliedsgebühren stiegen um 7 Prozent. Der Umsatz im Bereich Marketing Products/Consulting konnte mit knapp 3 Prozent erhöht werden.

Der Umsatz pro Mitarbeiter lag bei 91.000 (82.000) Euro und stieg somit um rd. 11 Prozent. Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl verringerte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 82 auf 80. Die Zahl der angeschlossenen Mitgliedshotels lag zum 30. Juni 2014 bei 274 gegenüber 246 zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres, bzw. 268 zum 31. Dezember 2013. Die Mitgliedshotels von Design Hotels repräsentieren 20.720 (18.669) Zimmer an 177 Standorten in 53 Ländern. Im Durchschnitt verfügen die angeschlossenen Hotels über 76 Zimmer; der durchschnittliche Preis für eine Übernachtung liegt bei 241 Euro.

Rohertragsmarge leicht über Vorjahresniveau

Die **Rohertragsmarge** lag im ersten Halbjahr mit 68 (65) Prozent über dem Niveau des Vorjahreszeitraums.

Kosten Betriebskosten steigen unterproportional zum Umsatz

Die gesamten **Betriebskosten** (Personal-, Marketing- und Vertriebs- sowie allgemeine Verwaltungskosten) beliefen sich in den ersten sechs Monaten des Berichtsjahres auf 4,31 Mio. Euro (4,13 Mio. Euro), was einem Anstieg von rd. 4 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht, und damit deutlich unter dem prozentualen Anstieg des Gesamtumsatzes liegt. Hierbei ist hervorzuheben, dass die Vertriebsaufwendungen um 25 Prozent auf 595.000 (796.000) Euro gesunken sind, was zum einen daran liegt, dass die jährliche Mitgliederkonferenz von der ersten in die zweite Jahreshälfte gelegt wurde und die damit verbundenen Kosten nicht angefallen sind. Zum anderen hatten wir geringere Marketingkosten im Vergleich zum letzten Jahr, wo die 20-Jahresfeier der Design Hotels AG zu Buche geschlagen hat. Die Ausgaben bei Personal und Verwaltung sind im Vergleich zum Halbjahr 2013 gestiegen. Bei den Verwaltungskosten kamen die Kosten im Rahmen des Beherrschungsvertrags dazu, welche als Einmalkosten zu betrachten sind.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Stabile Bilanzstruktur

Das **Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen** (EBITDA) belief sich im gesamten ersten Halbjahr 2014 auf 663.000 (257.000) Euro. Nachdem im ersten Quartal 2014 bereits ein solider Anstieg auf 105.000 (-54.000) Euro zu verzeichnen war, wurde im zweiten Quartal das Ergebnis noch einmal deutlich verbessert und ein operativer Gewinn in Höhe von 558.000 (311.000) Euro verbucht.

Das **Ergebnis vor Steuern und Zinsen** (EBIT) lag im ersten Halbjahr 2014 bei 511.000 Euro gegenüber 152.000 Euro im Vorjahreszeitraum.

Das **Ergebnis nach Steuern** belief sich auf 372.000 Euro gegenüber 47.000 Euro im Vorjahreszeitraum.

Das **Ergebnis je Aktie** belief sich auf 0,04 (0,01) Euro.

Zum 30. Juni 2014 verfügte Design Hotels über **liquide Mittel** in Form von Bargeld und kurzfristig verfügbaren Einlagen in Höhe von 4,67 Mio. Euro gegenüber 4,41 Mio. Euro zum 31. Dezember 2013. Der Cash-Bestand wird in der zweiten Jahreshälfte erfahrungsgemäß weiter ansteigen. Das **Eigenkapital** belief sich zum Ende des Berichtszeitraums auf 5,49 Mio. Euro gegenüber 5,12 Mio. Euro zum Beginn des Geschäftsjahres und 4,34 Mio. Euro zum Vorjahreszeitraum. Die Eigenkapitalquote liegt bei 63 Prozent (66 Prozent zum 31.12.2013). Die Bilanz der Gesellschaft ist weiterhin frei von Bankverbindlichkeiten und nennenswerten Firmenwerten. In den ersten sechs Monaten wurde ein **Cashflow** in Höhe von 266.000 Euro (1. Hj. 2013: -556.000 Euro) erzielt.

Ausblick

Die Aussichten für die internationale Tourismusbranche sind positiv und die UNWTO geht von einem jährlichen Wachstum von ca. 4 Prozent in den kommenden Jahren aus. Wie sich gezeigt hat, haben vorübergehende Konjunkturschwächen und regionale Unruhen, wie derzeit in Syrien und der Ukraine, wenig Einfluss auf globale Reisetätigkeiten, und damit auf die Entwicklung der Branche.

Für das Jahr 2014 erwartet die Geschäftsführung der Design Hotels AG eine Umsatzsteigerung um 10,25 % im Vergleich zum Jahr 2013; für das Jahr 2015 erwartet die Design Hotels AG eine Umsatzsteigerung um 8,26 % im Vergleich zum Jahr 2014. Es werden ebenfalls Steigerungen beim Ergebnis vor Zinsen und Steuern prognostiziert, nämlich um 36,32% im Jahr 2014 und um 23,09% im Jahr 2015, jeweils im Vergleich zum Vorjahr.

Die im Lagebericht 2013 enthaltene Aussage, es werde für die Jahre 2014 und 2015 jeweils mit einer Umsatzsteigerung im zweistelligen Prozentbereich gerechnet, war und ist für das Jahr 2015 falsch. Richtigerweise betrug und beträgt die prognostizierte Umsatzsteigerung 8,26 %; es handelt sich also um einen einstelligen Prozentbetrag. Der diesbezügliche Fehler im Lagebericht beruht auf einem Redaktionsversehen.

Risikobericht

Die Einzel- und Marktrisiken, welchen die Gesellschaft unterliegt, entsprechen weiterhin den im Risikobericht für das Geschäftsjahr 2013 ausführlich beschriebenen Umständen. Die allgemeinen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen innerhalb des ersten Halbjahres 2014 waren nach wie vor von Unsicherheit geprägt; nichtsdestotrotz hielt die hohe Nachfrage nach Reisedienstleistungen an. Es sind keine den Fortbestand des Unternehmens gefährdenden Risiken aufgetreten.

Konzernüberblick (nicht testiert)
Nach HGB

Gewinn- und Verlustrechnung (alle Angaben in Tausend Euro)

	Gesamt per 30. Juni	
Umsatz	2014	2013
Jährliche Mitgliedsgebühren	1.658	1.548
Kommissionen	3.367	3.050
Marketing Products/Consulting	2.202	2.142
Umsatz, gesamt	7.227	6.740
Umsatzkosten	2.322	2.362
Bruttoergebnis vom Umsatz	4.905	4.378
Personalaufwand	2.899	2.677
Vertriebsaufwendungen	595	796
Verwaltungsaufwendungen	817	660
Betriebskosten, gesamt	4.311	4.133
Sonstige betriebliche Erträge	96	53
Sonstige betriebliche Aufwendungen	27	41
EBITDA	663	257
EBIT	511	152
EBT	518	158
Ergebnis nach Steuern	372	47
Durchschnittliche Mitarbeiterzahl	80	82
Umsatz pro Mitarbeiter	91	82

Konzern-Kapitalflussrechnung (alle Angaben in Tausend Euro)

	Gesamt zum 30. Juni	
	2014	2013
EBITDA aus Gewinn- und Verlustrechnung	663	257
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-131	-257
Saldo Verbindlichkeiten vs. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-266	-556
Veränderung Wertpapiervermögens	0	0
Änderung der liquiden Mittel	266	-556
Liquide Mittel am Periodenbeginn	4.407	4.002
Liquide Mittel am Periodenende	4.673	3.446
Bürgschaften	55	52
Verfügbare liquide Mittel	4.618	3.394

Konzernbilanz

Aktiva	30.06.2014		31.12.2013	
	EUR	EUR	EUR	EUR
Langfristige Vermögenswerte				
Anlagevermögen		807.957		866.025
Kurzfristige Vermögenswerte				
Vorräte	285.453		216.937	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.137.619		1.821.570	
Sonstige Vermögenswerte	811.964		424.445	
Flüssige Mittel und Wertpapiere	<u>4.672.952</u>	7.907.988	<u>4.407.254</u>	6.870.207
Summe Aktiva		8.715.945		7.736.232
Passiva				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	8.972.072		8.972.072	
Kumuliertes übriges Eigenkapital	-1.742.629		-1.743.103	
Bilanzverlust	<u>-1.738.732</u>	5.490.711	<u>-2.110.868</u>	5.118.102
Kurzfristige Verbindlichkeiten				
Rückstellungen	1.182.255		1.215.297	
Erhaltene Anzahlungen	667.138		446.777	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	533.069		199.314	
Sonstige Verbindlichkeiten	<u>842.772</u>	3.225.234	<u>756.743</u>	2.618.130
Summe Passiva		8.715.945		7.736.232

Veränderung des Eigenkapitals (alle Angaben in Tausend Euro)

	Gezeichnetes Kapital	Ergebnisvortrag	Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen, Gewinne und Verluste	Gesamt
Stand am 1.1.2013	8.972	-2.945	-1.734	4.293
Konzern-Jahresüberschuss		47		47
Übriges Konzernergebnis			-5	-5
Gesamtergebnis		47	-5	42
Stand am 30.06.2013	8.972	-2.898	-1.739	4.335
Stand am 1.1.2014	8.972	-2.111	-1.743	5.118
Konzern-Jahresüberschuss		372		372
Übriges Konzernergebnis			1	1
Gesamtergebnis		372	1	373
Stand am 30.06.2014	8.972	-1.739	-1.742	5.491

Anhang zum Zwischenbericht 1. Halbjahr 2014

Allgemeine Angaben

Der Zwischenbericht wurde gemäß den Richtlinien des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt. Der Zwischenabschluss und der Zwischenlagebericht sind weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen worden.

Konsolidierung

Der Konsolidierungskreis der Design Hotels AG ist gegenüber dem Jahresabschluss 2013 unverändert geblieben.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen grundsätzlich denen des letzten Konzernabschlusses zum Geschäftsjahresende. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Geschäftsbericht 2013 veröffentlicht.

Sonstige Angaben

Ereignisse nach dem Schluss des Berichtszeitraumes: Am 6./9. Juni 2014 wurde ein Beherrschungsvertrag mit der Mehrheitsaktionärin, der Starwood Hotels & Resorts, Incorporated, geschlossen. Diesem wurde in der Hauptversammlung am 21. Juli 2014 zugestimmt. Zum jetzigen Zeitpunkt bedarf der Vertrag zu seiner Wirksamkeit noch die Eintragung im Handelsregister; diese steht noch aus.

Gewinn- und Verlustrechnung: Umsätze werden von Design Hotels AG in den drei Bereichen Kommissionen, Mitgliedsgebühren sowie Marketing Products/Consulting getätigt. Umsätze aus Dienstleistungen werden nach Erbringung der Leistung und sofern es wahrscheinlich ist, dass dem Unternehmen der wirtschaftliche Nutzen zufließt, realisiert. Etwaige Rabatte, Skonti und sonstige Preisnachlässe werden von Umsätzen zum Abzug gebracht. Von den Mitgliedshotels im Voraus bezahlte Jahresbeiträge werden monatsgenau über den Abrechnungszeitraum hinweg in Form eines passiven Rechnungsabgrenzungspostens abgegrenzt.

Ergebnis je Stammaktie: Das Ergebnis je Stammaktie (EPS) ist von allen Unternehmen zu bestimmen, deren Stammaktien an einem öffentlichen Markt gehandelt werden. Das unverwässerte EPS ist der Quotient aus dem den Stammaktionären des Mutterunternehmens zustehenden Periodenergebnis (Zähler) und dem gewichteten Durchschnitt der in der Berichtsperiode im Umlauf gewesenen Stammaktien (Nenner).

Eigene Aktien: Die Design Hotels AG hält derzeit keine eigene Aktien.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Claus Sendlinger, im Juli 2014

Kontakt:

Design Hotels AG
Sascha Wolff (CFO)
Stralauer Allee 2c
10245 Berlin
Tel. +49 (0)30 884 940 014
Fax +49 (0)30 259 330 17
ir@designhotels.com

Über Design Hotels

Design Hotels™ vermarktet eine handverlesene Kollektion von mehr als 270 Inhaber geführten Hotels weltweit. Diesen Häusern bietet Design Hotels eine internationale Plattform sowie umfangreiche Dienstleistungen: Konzeption, Positionierung, Vermarktung, Vertrieb und Maßnahmen zur Umsatzoptimierung. Als Teil eines weltweiten kreativen Netzwerks sorgt Design Hotels außerdem kontinuierlich für Innovation und Austausch – zwischen seinen Mitgliedern, Gästen und Visionären aus anderen Branchen. Kein Hotel bei Design Hotels gleicht dem anderen. Jedes besticht durch seinen Charakter, seine Geschichte und die Art und Weise, wie es sich in seine Umgebung einfügt. Alle Häuser verbindet ihre Einzigartigkeit. Sie sind geprägt von den Persönlichkeiten ihrer Macher: Von Hoteliers, Architekten, Designern und Kreativen, deren Leidenschaft aus guten Ideen unvergleichliche Erlebnisse macht.

www.designhotels.com, ISIN : DE0005141006, m:access Börse München (Freiverkehr)